

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

355 (22.12.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Viertes Blatt. Donnerstag, den 22. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1904.

Schiller-Verband Deutscher Frauen.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Im Juni des Jahres 1901 erging von Leipzig aus ein Aufruf an alle Frauen Deutschlands, mitzuarbeiten an einem Werk, das dem Andenken unseres Dichters Friedrich Schiller gewidmet sein soll:

„Der Schiller-Stiftung in Weimar zu des Dichters hundertstem Todestag, dem 9. Mai 1905, neue Mittel zuzuführen.“

In schon mehr als 30 Städten, auch in unsern badischen Schwesterstädten, hat dieser Ruf freudigen Widerhall gefunden; Karlsruhe wollte und durfte nicht zurückbleiben. Am 1. Dezember 1902 hat sich hier eine Ortsgruppe gebildet, die nach dem Vorbild der schon bestehenden Ortsgruppen sich eine zweifache Aufgabe gestellt hat. Sie will dazu mitwirken, daß durch die Mithilfe gerade der deutschen Frauenwelt, die stets den Sängern aller Ideale vor anderen wert hielt, das Andenken an unsern großen volkstümlichen Dichter und die dankbare Verehrung für ihn in den weitesten Volkskreisen belebt und vertieft wird. Zugleich aber gilt es auch für sie, dazu beizutragen, daß ein Kapital gesammelt werden kann, welches der schon bestehenden Schillerstiftung übergeben werden soll u. z. zu weiterer Unterstützung notleidender Schriftsteller, Schriftstellerinnen und deren Hinterbliebenen. Anlässlich des 100. Geburtstags des Dichtersfürsten wurde das edle Werk begründet, das Schillers Namen geweiht, seit jenen Tagen manchem Dichter, mancher Dichterin des deutschen Volkes ein Beistand in der Not wurde, das schönste Ehrenmal, das dem Andenken Schillers gewidmet ward. Jetzt, beim Nahlen von Schillers 100. Todestag, bald fünfzig Jahre nach Begründung der Schillerstiftung, haben es die deutschen Frauen übernommen, den edlen Gedanken, den unsere Väter und Mütter in der Schillerstiftung verkörpert, weiter auszubauen und für fernere Zeiten fruchtbar zu machen, als eine neue Huldigung vor dem Genius Schillers und in Dankbarkeit für die Gaben, welche Dichter und Dichterinnen in unseren Tagen dem deutschen Volke zu schenken wissen.

Satzungen der Ortsgruppen.

1. Jedes Mitglied einer Ortsgruppe bekennt sich zu den Zwecken des Schiller-Verbandes deutscher Frauen.
2. Es übernimmt die Pflicht, in seinen Lebenskreisen die Erinnerung an Schiller zu pflegen und, wenn möglich, der Ortsgruppe neue Mitglieder zuzuführen.
3. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 50 Pfennigen oder einen einmaligen Beitrag von mindestens 4 Mark.

Und so ergeht denn an die Frauen Karlsruhe's die Bitte, sich auch ihrerseits dem Schillerverband anzuschließen zu wollen, da es des Zusammenwirkens aller Kräfte bedarf, wenn wir das von uns angestrebte Ziel erreichen wollen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Karlsruhe.

Frau Mathilde Roff, Erzellenz, Ehrenvorsitzende.

Frau Henny Bielefeld, Vor- u. v. Fräulein Mathilde Wendt, stellvert. Vorsitzende. Fräulein Emma West, Schriftführerin. Frau Elisabeth Perzog, stellvert. Schriftführerin. Frau Karoline Höpfer, Schatzmeisterin. Frau Zofie Vassermann, Frau Luise Bürklin, Erzellenz. Fräulein Anna Stilling, Frau Alberta von Frendorf, Erzellenz. Fräulein Anna Jungl, Fräulein Amélie Klose, Frau Oberin Anna Schneemann, Fräulein Helene Stromeyer, Frau Babette Trentlein, Fräulein Hermine Billinger.

Jede der Unterzeichneten ist bereit, mündliche oder schriftliche Anmeldungen zum Beitritt entgegenzunehmen.

Dankagung.

Von Dr. A. erhielt ich heute den Betrag von Dreißig Mark, wovon der Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12 und ihren Filialen 8 M., dem städtischen Krankenhaus 5 M., dem Waisenhaus 4 M., dem Pfandhaus 4 M., dem Armenpfandhaus 3 M. und den Strippen im Luisenhaus und Hildahaus je 3 M. zugewendet werden sollen.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1904.

Kraemer, Bürgermeister.

Weihnachtsdank der evang. Kleinkinderbewahranstalt im Stadtteil Mühlburg.

Auf unsere Bitte sind uns folgende Gaben zugegangen: Frhr. v. Selbened 200 M., worunter 100 M. f. evang. Krankenverein, Karl Büchle 1 Dhd. Bilderbücher, Fr. Friederich, Juweliere, 3 M., Fr. Renette Branath 5 M., Maurerstr. Ch. Fleck 3 M., Fr. August Schmidt Wwe. 10 M., wovon 5 M. f. d. Arbeitsschule, Fr. Rechn.-Nat. Rech 3 M., Fr. Postfakt. Dietrich 6 M., Fr. Stadtrat Roth 10 M., wovon 5 M. f. d. Arbeitsschule, Gebr. L. u. Th. Börner 3 M., Gebr. Leichlin 1 Paket Schreibmaterialien u. Bilder, Fr. Berthold Pfeifer 10 M., wovon 5 M. f. d. Arbeitsschule, Fr. Kath. Kubn 1 M., A. D. 5 M., Fr. Apotheker Dürr 5 M., Joh. Golling 2 M., Verw. Gscheidlen 10 M., Fr. Hauptm. Bahls 15 M., wovon 5 M. f. d. evang. Krankenverein, Fr. Julius Sinner 5 M., Fr. Schulz 6 M., Ungen. 3 M., Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. v. Selbened'sche Brauerei 90 M., wovon 50 M. f. d. evang. Krankenverein, Schreinerstr. A. Stöckle 3 M., Fr. Wendling Wwe. 2 M., Fr. Wenner Wwe. 1 M., Fr. Nagel 1 M., R. G. Wimpfheimer 10 M., Rechn.-Nat. P. Singer 3 M., Stadtrat Ganser 5 M., Fr. Gapp 2 Paar Strümpfe, F. Wolff & Sohn 150 Stück Toiletteseife, Ungen. 3 M., Ingenieur Joachim 3 M., Leopold Börner, Blechnernstr., 8 große Lebkuchen u. 3 M., Fr. Mos. Bär u. Fr. Jul. Haas 10 M., Fr. Fabrik Seneca 10 M., Hausvater Deschle 3 M., Schuhmacherstr. J. Weber 5 Paar lederne Kindertiefelchen, Friedr. Pfeifer 10 Schürzen, 3 Dhd. Taschentücher u. 20 M., wo am nötigsten, Schlosserstr. Schütz 2 M., Buchhalter J. Götz 3 M., K. Alteser Phil. Karcher 3 M., Erheber Friedr. Holstein 1 M., Fr. Inspektor Bröde 1 Partie Spielwaren nebst 3 Sparbüchsen, Schuldiener Bauer 50 Pf., J. Letterer 1 M., Fr. Dir. Friedrich 2 M., Kfm. G. Kugel 5 Dhd. Taschentücher, Fr. Mehger Morloch 1 Dhd. Taschentücher und 2 Paar Strümpfen, Fr. Leopold Latner 3 M., v. d. Konfirmandinnen 1 M. 70 Pf., Fr. Stähly 3 Reste Hemdenflanell, 1 Schürze, 2 Paar Strümpfe, 1 Paar Kindersöckchen, 6 Paar Ständerlein; brch. dieselbe v. Christ. Vertel 2 Reste Flanell, 2 Dhd. Taschentücher, 1 Dhd. Halstücher, Ungen. 1 M., Fr. Hönninger 1 M., Fr. Frey 1 M., Heinrich Wader 1 M., Joh. Wader 50 Pf., Karl Wirth 2 M., Milchbdr. Stolz 1 M., Fr. Mathies 50 Pf., Glaser Gräber 2 M., Adam, Max u. Fritz Bopp 5 1/2 m Schürzenstoff und 6 Taschentücher, Friedr. Schäfer 3 M., Steinhauer Striebel 1 M., Friedr. Neureuther 1 M., Fr. Jössel 1 M., Fr. Rudatt 1 M. 50 Pf., Fr. Frid 1 M., Fr. Hoff 1 M., Fr. Knorz 1 M., Fr. Danke 50 Pf., Karl Kleinbed 60 Pf., Friedr. Vogt 2 M., Witwe Kunkel 50 Pf., Witwe Pampel 1 M., Fr. Scherer 1 Körbchen Obst, Ungen. 1 M., Ungen. 1 M., Fr. Würz 50 Pf., Fr. Schilling 50 Pf., Ungen. 1 M., Fr. Avenmarf

Stammholz-Versteigerung.

21. Das Großh. Hafforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Donnerstag, den 5. Januar 1905

aus Großh. Wildpark aus den Abteilungen III. 4 Hühnerhag, III. 8 Schnepfenflug und umliegenden Abteilungen:

11 Eichen III.—V. Kl., 487 Forlen I.—IV. Kl., 14 Rot- und Hainbuchen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Parthaus an der Friedrichsthaler Allee.

Auszüge aus der Aufnahmsliste fertigt Haffjäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Lachnerstraße 20 (Neubau) ist im 5. Stock eine 2 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. oder 4. Stock.

— Schillerstraße 24 im 2. Stock ist eine Wohnung, möbliert oder unmöbliert, von 3 Zimmern, mit 2 Balkonen, Küche, Keller, Mansarde zc. auf 1. Januar 1905 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

*5.1. Auf 1. April 1905 sind 3, 4 oder 5 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Eine 5 Zimmerwohnung kann eventuell von Januar ab schon vermietet werden. Näheres Goethestraße 45, am Gutenbergplatz, im Laden.

Villa

in Durlach Turmbergstraße 4 ist auf 1. April 1905 ganz oder geteilt zu vermieten.

Carl Steinmetz, „zum Thomashof“.

Großer Laden mit Geschäfts- oder Bureauräumen zu vermieten.

— Gute Wald- und Amalienstraße, in bester Geschäftslage, nächst der Hauptpost und des Wochenmarktes, ist ein großer Laden mit 6 modernen Schaufenstern, welcher auch in zwei Läden vermietet werden kann, sowie der 2. Stock in fortlaufenden hellen, nach der Straße gehenden Räumen von ca. 180 qm., der sich sehr gut für Bureaus, Institut oder bessere Wohnung eignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 3 Treppen.

5.3.

Laden

in bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 193, 195, 2 Treppen.

Zwei Läden,

für Metzger und Friseur geeignet, zu vermieten. Offerten unter Nr. 6918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

— Adlerstraße 8 ist ein heller, neu hergerichteter Laden preiswürdig per sofort zu vermieten. Näheres bei

J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Beierthelm, Hildastraße 31,

Haltestelle der elektrischen Bahn, sind ein Laden mit 3 Zimmern und im 2. Stock 3 Zimmer mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlsruhe, Lessingstraße 46 II. *2.1.

2 M., Wilhelm Landes 2 M., Wilhelm Böhnert 1 M., Wilh. Gräber 1 M., Fr. Lang 2 M., Fr. Hörr 1 M. 50 F., Fr. Gerstner 50 F., Wilh. Schulze 1 M., Fr. Albrecht 20 F., Karl Meyer 1 M., Ernst Reiber 1 M., Ungen. 2 M., Gottl. Kleinbeck 40 F., Ludw. Heß 1 M., Gust. Stolz 1 M., Fr. Scheeder 1 M., Anton Gahner 1 M., Fr. Anfer 1 M., Fr. Ortner 50 F., Jos. Ristner 1 M. 50 F., Fr. Engelhardt 2 M., Fr. Blechle 1 M., Adam Zimmermann 1 M., Friedr. Knobloch 80 F., Wilhelm Vogelmann 1 M. 50 F., Gottl. Holz 2 M., Fr. Heß 2 M., Ludw. Haug 1 M., Braun & Comp. 160 Lüten, Wilh. Voländer 10 m Velour, 10 m Schürzen-Kattun, 1 Dtz. Taschentücher, Karl Kraut 1 M., Fr. Moß 3 M., Theob. Speck 2 M., Frig. Speck 1 M., Ferd. Rahm 1 M., Karl Scheuerpflug 1 M. 50 F., Bernh. Müller 3 M., Ungen. 10 M., Badische Lederwerke 10 M., Fr. Schmoll 2 M., Rfm. Müller 2 M., Franz Buch 1 M., Manz u. Pfeifer 2 M., Ludw. Weishe 1 M., Bädermstr. Racher 1 Tüte Konfekt, 11 Lebkuchen, Friedrich Ng 1 M., Fr. Kraft 50 F., Fibor Meier 1 M. 50 F., Witwe Leichle 50 F., Jak. Eisen 2 M., Witwe Gutmann 2 M., Ungen. 1 M., Heinrich Leichle 1 M., Fr. Mauthe 1 M., Fr. Scheermann 1 M., Fr. Beerhalter 1 M., Wilhelm Scheuerpflug 1 M., Rfm. Keller 2 M., Friedr. Kuhn 1 M., Fr. Pfarrer Helbing 2 M., Ludw. Golling 70 F., Wilhelm Müller 50 F., Aug. Bongras 1 M., Karl Haug 1 M., Gustav Pfeifer 2 M., Ungen. 50 F., Theob. Metzger 1 M., Karl Haberacker 1 M., Karl Müller 1 M., Leopold Börner 1 M. 50 F., Fr. Rittler 1 M. 50 F., Fr. Berlin 90 F., Jak. Jaiser 30 F., Adolf Wenner 30 F., Fr. Kuz 3 Paar Strümpfe, 2 Paar Stäucherlein, R. Brill 2 Nette Schürzenstoff, 1 Schürchen, 2 Schälchen, Leonhard Müller 50 M., Ungen. 10 M., Gust. Koch 50 F., Fr. Busch 50 F., Kübler Rittmann 1 M., Ungen. 2 M., Friedr. Heberle 30 F., Friedr. Winter 1 M.

M^r den gütigen Gebern herzlichsten Dank und Vergelt's Gott.

Der Vorstand: Ebert, Defan.

Großer Laden in Bruchsal,

vollständig umgebaut, in bester Geschäftslage nächst dem Marktplatz, mit oder ohne schöne Wohnung zu vermieten. Näheres durch

3.1. **Anton Bopp, Bruchsal.**

Bureau-Räume zu vermieten.

Die von der Generaldirektion der Groß-Staatseisenbahnen bisher gemieteten Räume in meinem Hause Kriegstraße 17, 2. und 3. Stock, je 6 bzw. 7 Räume, eventl. Pferdestallung, sind auf 1. April 1905 zu vermieten.

E. Birkenmeier, Kriegstraße 17.

Bureau oder Lagerräume.

Kaiserstraße 235, nächst der Hauptpost, sind 1-2 Zimmer nebst Mansarde per 1. Januar zu vermieten.

Werkstätte.

Im Hause Wilhelmstraße 4 ist eine große, geräumige Werkstätte, auch als Magazin geeignet, auf sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12 im Bureau.

Widerstraße 9 ist eine

Werkstätte

zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

***13.9. Werkstätte mit Kontor.**

Schöne helle große Werkstätte mit Gas u. Wasserleitung versehen und großem Hof, für jedes Geschäft passend, für sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 18 im 2. Stock rechts.

Werkstätte.

2.1. Schlosser- oder Schreiner-Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche usw. auf 1. April oder Mai 1905 zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 30 im 2. Stock.

10.1.

Atelier

mit Mansardenzimmer per 1. März oder 1. April 1905 zu vermieten: Amalienstraße 65, 4. Stock.

Keller,

sehr schön, mit bequemem Eingang, preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Beamtenwitwe mit einem Kinde sucht auf 1. April eine Dreizimmerwohnung in der Oststadt. Durlacher Allee bevorzugt. Offerten unter Nr. 9887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöne 4-5 Zimmerwohnung

von kleiner Familie - 2 erwachs. Personen - auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9883 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Parterre-Wohnung von 2-3 Zimmern zwischen Herren- und Leopoldstraße auf 1. April zu mieten gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 9889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Zweizimmerwohnung in ruhigem Hause von ruhigem Ehepaar mit 7 jährigem Kind auf 1. April gesucht. Mansarde nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9859 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht in der Nähe des Hardtwaldes.

*5.2. Gesucht per sofort eine 4-5 Zimmerwohnung nebst Zugehör zu mieten. Offerten unter Nr. 9879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Widerstraße 35, 1 Treppe, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Piano) auf 1. Januar zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock rechts.

***2.2. Gut möbl. Zimmer**

mit oder ohne Pension an besseres Fräulein zu vermieten: Leopoldstraße 33, Hinterhaus, parterre.

Zimmer mit Pension.

Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

Möblierte Zimmer

sind Herren und Damen in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 35 bis 120 Mark) in jeder Stadtlage durch das **Wohnungsbureau Oskar Vogel**, Lammitstr. 7b, part. (Café Bauer), hinter d. Rathaus.

Karlstraße 48, 3 Treppen, nächst Krieg- u. Gartenstr., sind 2 elegant möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), mit Gas-einrichtung nebst Balkon (Badezimmer zur Benützung), auf sogleich ev. später zu vermieten.

Zimmer gesucht.

*4.3. Gebildeter auswärtiger Herr sucht in der Nähe des Bahnhofes ein möbliertes Zimmer zum gelegentlichen Aufenthalt (Uebernachten). Offerten unter Nr. 9835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000 Mark

auf 1. Hypothek zu 4% auf 1. April 1905 gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 9871 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

***3.3. Tüchtige Köchin**

per sofort oder auf 1. Januar gesucht im Gasthaus zum grünen Hof in Durlach.

Gesucht auf 1. Januar 1905

ein reinliches Mädchen, nicht unter 16 Jahren, für Zimmer und Haus.

Dr. Bauer, Wilhelmstraße 9 II.

Mädchen-Gesuch.

Auf sofort wird ein einfaches jünaeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin.

*2.2. Per sofort wird eine perfekte Köchin gesucht: Karl-Friedrichstraße 12.

Auf 1. Januar

wird ein jüngeres, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit gesucht: Steinstraße 31, 2. Stock. *3.3.

Dienstmädchen,

ein fleißiges, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Januar oder später gegen hohen Lohn gesucht. Meldezeit nachmittags 4-6 Uhr: Karlstraße 29 a, 3. Stock. *3.2.

Küchenmädchen.

*2.2. Gesucht per sofort ein anständiges Küchenmädchen: Karl-Friedrichstraße 12.

Witwen

und Frauen, die ihr Einkommen erhöhen möchten, ist dazu, durch Empfehlung einer allerersten, deutschen Lebensversicherungsgesellschaft in Freunden- und Bekanntenkreisen, reichlich Gelegenheit geboten. **Viele Frauen sind schon auf diesem Gebiete mit bestem Erfolg tätig.** Diskrete Auskunft wird auf gefl. Anfragen unter Nr. 9586 an das Kontor des Tagblattes gerne erteilt. Aufgabe von Referenzen erwünscht. 4.3.

3-20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. **Nebenerwerb** durch häusl. Tätigkeit, Schreibarbeit, Vertretung etc. Näheres „Erwerbszentrale in München“.

Pensionären

und Beamten ist durch Empfehlung einer der ersten und größten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften in besseren Kreisen Gelegenheit geboten, ihr Einkommen bedeutend zu erhöhen. Direkte Vermittlung nicht erforderlich. Man verlange unter Nr. 9577 durch das Kontor des Tagblattes nähere Auskunft, die streng diskret gerne erteilt wird. 4.3.

Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Blacierungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

Gg. Ad. Klotz,

3.2. **Schneidermeister,** Sofienstraße 140, zwischen Schiller- u. Körnerstr. Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maß. - Bekannt feinste Ausführung bei billigsten Preisen. Reparaturen ebenfalls prompt und billig.

Kochherde

werden prompt und billigst repariert, ausgemauert und ausgeputzt im Herdgeschäft **Karl Schreifer**, Herrenstraße 44.

Lichtpausen

mit elektrischem Betrieb werden billig angefertigt, auch wird **Lichtpauspapier** in Rollen sowie einzelne Meter abgegeben: Steinstraße 27. 15.18. **J. Dolland.**

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

*2.2.

Verloren

wurde am Freitag eine **Brosche** (kleines, goldenes Hufeisen mit eingesehten Steinchen) von der Rippmurrerstraße 1 durch die Kriegstraße bis zur Lammitstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Kriegstraße 25 im zweiten Stock.

Zugelassen

ein **schottischer Schäferhund** mit Leberhalssband. Zeichen: schwärzlich, weißer Hals sowie Brust und weiße Schwanzspitze. Abzuholen bei Schieferbedeckmeister **Ganz** in Darglunden, Kreisstraße. *2.2.

Haus-Verkauf.

Ein neu erbautes Haus im Villenviertel, ohne Vis-à-vis, dreistödig, je 5 Zimmer und reichliches Zubehör enthaltend, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft Karlsstraße 49 a II.

Cigarren-Geschäft,

gut eingeführt, passend als Nebengeschäft, per 1. April 1905 abzugeben. Erforderlich sind 2000 bis 4000 Mk. Wohnung beim Geschäft. Offerten unter Nr. 9641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weihnachtsverkauf.

Wegen überfülltem Lager verkaufe ich sämtliche nur selbstangefertigte Garnituren, Divans, Sofas, Chaises-longues usw. zu bedeutend ermäßigten Preisen. 12.11.

Wilhelm Doll, Kaiser-Allee 45 II.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.

Chaise-longue

mit braunem Nipsbezug ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pianino,

gebogenes Instrument mit schönem Ton, besonderer umständhalber unter Garantie für 460 Mark steht zum Verkauf.

Hans Schmidt, Musikalienhandlung, 3.3. Kaiserstraße 92.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Ein Uhrenarmband, noch wie neu, bei Uhrmacher Moraller, Amalienstraße 69, preiswürdig zu verkaufen.

Kochherde,

selbstgefertigte Schlosserherde, halte in jed. Größe zu billig. Preis bestens empfohlen. Garantie für vorzügl. Brand und solide Ausführung. Reparaturen und Abänderungen billigst.

K. Kiesele, Schlosserei, Werderstraße 13. 39.30.

Nur einige Tage! Pelz-Stolas

sowie Muffe, Kinder-Garnituren und Herren-Pelzkragen in den modernsten und besten Pelzarten sind in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben: Waldstraße 69. Günstige Gelegenheit.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Achtung! Goldene Ringe

für Herren und Damen als Weihnachts-Geschenk kauft man zu den billigsten Preisen: Kaiser-Passage 7 a, Pforzheimer Niederlage. *3.3

Kanarienvögel,

fleischige Dohlen und auch junge Weibchen, sind billig zu verkaufen: Baldhornstraße 10, Hinterhaus, 3. Stod, bei J. Sirth. *3.2.

In der Nähe Karlsruhe's

wird ein Anwesen, welches sich zur Anlage einer Obstbaumkultur eignet, zu kaufen gesucht. Bedingung ist, Anschluß an eine Bahn. Gefällige Offerten mit Angabe der Größe und genauer Beschreibung der Lage, sowie des Preises erbeten unter Nr. 9862 an das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Geige gesucht.

Für einen Knaben von 10 Jahren wird eine gebrauchte Geige (zum Lernen geeignet) zu kaufen gesucht. Offerten nach Winterstraße 50 II hier erbeten. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Französisch.

Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen der unteren Klassen, die Stunde 0,50 M. Französisch. Konversation für junge Damen, die Stunde 1 M. Referenzen z. D.

Mlle Simon, Erbprinzenstraße 40, vis-à-vis der Post.

Schönschreiben.

Ein Kursus 16 M. Deutsch u. Lateinisch u. Schnell-schrift. Sicherer Erfolg. Eintritt zu jeder Zeit. Buchführung 12 M. mit Material.

M. Simon, Erbprinzenstraße 40, vis-à-vis der Post.

1902er

Oberingelheimer

Rotwein,

sehr kräftig, empfiehlt à 80 Pfennig per Liter

A. Axtmann,

Friedr. Schäfer Nachf., 10.3. Weinhandlung, Adlerstraße 35. Telephon 1368. — Proben gratis.

Selbstgefektete neue Weine

von 40 M an das Liter in älteren Jahrgängen, sowie einen vorzüglichen Apfelwein empfiehlt unter Garantie für Naturreinheit

Heinrich Lay, Wein- und Apfelweinfekterei, Lessingstraße 15. *4.4.

200 Liter feinstes diesjähriges *6.5.
Kirschenwasser . . . M. 2.20,
60 Liter Heidelbeergeist M. 2.80,
100 Liter Zwetschgenwasser M. 1.80
verkauft mit Garantie, auch in kleinen Posten
Witwe Schofer, Neusatz-Bühl.

Passende willkommene Weihnachts-Geschenke

empfehle in großer Auswahl:

Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Cognac,
Schaumweine,
feinen Samos und
sonstige Flaschenweine,
Rum und
Punschessenzen,
Wurstwaren,
kleine Schinkchen
(ohne Knochen),
Cigarren
in Kistchen 50—100 Stück,
Cigarren
in Bündeln 10—25 Stück
und sonst Verschiedenes.

J. Mühle,
Douglasstraße 32,
am Stephanplatz. 4.4.

Bienenhonig,

garantiert naturrein, hiesländischer, das Pfund 1 M. bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
B. Bahn, Amalienstraße 22.

Kulmbacher Bier,

täglich frische Füllung,
1/1 Flasche 28 Pfg., 1/2 Flasche 14 Pfg.
70.56. bei

C. Cartharius, Delikatessen,
Karlsruhe 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Hauskauf-Gesuch.

Haus mit Magazinsräumen oder Platz zum Erstellen solcher im Zentrum der Stadt zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Lage, Größe und des Preises unter Nr. 9884 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Marquis-Pralinés, Marquis-Schokolade

in frischer Sendung.

S. Blum,
Kaiserstrasse 209.
4.4. Telephon 267.

Für die Feiertage

empfehle: 2.2

kleine Delikates-Schinken,
feinst. westfälischen Schinken,
Gothaer Cervelat u. Salami,
Frankfurter Leberwurst,
Braunschw. Mettwurst,
" Trüffel-Leberwurst,
" Sardellenleberwurst.

Obst-, Gemüse- u. Fisch-Konserven
in größter Auswahl.

Helvetia-Konfitüren.

Süßfrüchte, als:

Mandarinen, Orangen, Almeria- und
Malagatrauben, franz. Nüsse, Hasel-
nüsse, Muskat- und Califat-Datteln,
Tafelzigen und Schalenmandeln.

Griechische Weine (Marke Menzer),
Portwein, Madeira, Sherry,
Malaga,
große Auswahl in
Liqueuren und Punschessenzen,
Champagner.

Gerhard Laspe
Kaiserstraße 56.

Roll-Schinken

von 1½ — 9 Pfd.,

Lachs-Schinken

von 1 — 4 Pfd.,

ganze Schinken

von 6 — 14 Pfd.

in großer Auswahl
empfehle

Friedrich Dietrich,
3.2. Wurstler,
Wilhelmstr. 28. Telephon 1549.

Weihnachts-Konfekte

in größter Auswahl:

ff. Basler Lederli,
ff. Honig-Lebkuchen,
echte Nürnberger Lebkuchen,
Marzipan-Torten in allen
Größen und Preislagen,
vorzügl. Früchtenbrot,
Schokolade- und Dessert-
Bonbons,
Depeschen-Torte,
als Geschenk sehr geeignet,
empfehle

Konditorei S. Wittmann,
Hirschstraße 35a.
2.2. Telephon 1755.

Christstollen! Christstollen!

Bringe von heute ab täglich bis Weih-
nachten meine anerkannt feinste **Christ-
stollen** von verschiedenen Größen in empfeh-
lende Erinnerung. Proben liegen jederzeit
in beiden Geschäften im Aufschnitt auf und
werden gratis verabfolgt. Um jedem
Wunsche gerecht zu werden, bittet man, Be-
stellungen rechtzeitig aufzugeben. Bringe
gleichzeitig meine **Konfekte** und selbstgemachte
reine **Honiglebkuchen** in empfehlende
Erinnerung. 2.2.

H. Wurz,

Großherzog. Hoflieferant,
Kaiserstraße 221. Kaiserstraße 49.



bei **W. Wilser,**
Hofbäckerei, Amalienstrasse 3.

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,
empfehlen

**Billinger,
Wiener,
Frankf. Bratwürste.**



Elektro-Kerzen brennen am
hellsten; beim Guß leicht beschädigt.
per Dutzend 50, 75 Pfg. und
1.10 Mk. Hier: **H. Bieler,**
Parf., Kaiserstraße 223. 20.17.

FUTTER

für

Pferde, Rindvieh,
Schweine, Geflügel,
Hunde und Vögel,
Torfmüll u. Torfstreu,
Hühner- u. Kückengrit,
Futtergeräte etc.
empfehle

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Unschön

sind alle Hautunreinigkeiten, wie:
Miteffer, Blüthen, Gesichtspickel, Pusteln,
Saurtröte etc.,

daher gebrauchen Sie nur **Stedenpferd
Theerschwefel-Seife**
von Bergmann & Co., Nabebeul,
mit echter Schutzmarke: **Stedenpferd**,
à Stück 50 Pfg.
in der Kronen-Apotheke,
Carl Roth, Hofl., Herrenstraße, 25, 23.
S. Bieler, Kaiserstraße 223,
Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer),
Drogerie Walz, Kurvenstraße 17,
W. Dager, Kaiserstraße 61,
Emil Vogel, Hofl., Friedrichsplatz,
in Mühlburg: Apotheker **Dr. Arker.**

Linoleum-Fußboden- Glanzlack

in bekannt vorzüglicher Qualität in 8 ver-
schiedenen brillanten Farben,
1 Pfd. 50 Pfg.,
bei 10 Pfd. à 48 Pfg.,

Parfett- u. Linoleum-Wichse
in weiß und gelb,
1 Pfd. 70 Pfg.,
bei 5 Pfd. à 65 Pfg.,

Bodenöl,

staubverhindernd und geruchlos,
1 Pfd. 80 Pfg.,
bei 5 Pfd. à 70 Pfg.,

empfehle 3.3.

Julius Dehn Nachf.,
Karl Stott,
Bähringerstraße 55.
Telephon Nr. 1909.

|| Achtung Weihnachtslöffel, ||

20% Rabatt.
Pforzheimer Fabrikat, als bestes
Weihnachtsgeschenk zu den bil-
ligsten Preisen, garantiert für gute
Ware, empfehle *3.2.

Christian Fränkle,
Goldschmied,
Kaiser-Passage 7a.

Ueber die Feiertage:

frisch geschossene, große

Berghasen,

ganz und zerlegt,

frisch geschossene

Rehe



Siemer und Schlegel

in allen Größen,

Junges Damwild

und

Schwarzwild

bei

C. G. Frey Nachf.,

Franz Viefeld,

Großherzogl. Hoflieferant,

Marktgrafenstraße 45

und täglich auf dem Markte.

Telephon 98.

Schellfische

(echte Holländer)

treffen auf Freitag ein bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Auf

Knaben - Paletots

gebe ich

10% Rabatt.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Herrenstr.-Ecke.

Bei jetziger Verbrauchszeit
bringe meine

Cerffische

Orangenpunschessenz

in empfehlende Erinnerung.

W. Erb, am Lidelplatz.

Telephon 495.

Otto Schwarz

Konditorei und Café

Karlstrasse 49a Telephon 1793

4.1. empfiehlt

für die Festzeit als Spezialität

seine

sechs Sorten

gefüllten Bunde.

Mustern

(ausgesucht feinste primissima Natives),

lebende Hummern,

„ Langusten

eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Äpfel! Äpfel!

von 8 Mark an per Kentner, französ. Blumen-
kohl, Kopfsalat, Sellerie, alle Sorten Gemüse,
Nüsse, Orangen, Butter, Eier sowie Spezerei-
waren, Tafel-, Export- (hell und dunkel) und
Lagerbier aus den Brauereien Sinner, Pring
und Moninger empfiehlt höflichst 2.1.

Frau Niefer, Witwe,

Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße.

Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Zahn- u. Nagelbürsten,
Frisirkämme,
Toiletterollen,
sowie alle Arten
Toiletteartikel

empfiehlt

zu praktischen Weihnachts-
Geschenken 4.4.

Luise Wolf, Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage sämtlicher Fabrikate von
F. Wolf & Sohn.

Elektrische

Tisch-Lampen

aparte Neuheiten
empfiehlt grosse Auswahl

Friedrich Blos

Großherzoglicher Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

*6.3.

Emmy Koch,

ärztlich geprüfte Masseuse,

Gottesauerstraße 1, 1. St., Ecke Durlacher Allee,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur

Massage,

Schönheitspflege,

Pédicure.

Schmerzlose Entfernung
von Hühneraugen ohne Messer.

Erste

Karlsruher Leiternfabrik

H. Raible,

Bismarckstr. 33, Karlsruhe.

empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-,
Fensterputz-,
Aushäng-,
Plattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern.

Ferner:
Transmissions- u.
Schlebleitern,
Tischtritte u.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung.



Tafelbutter

zum Tagespreis noch abzugeben, so lange Vorrat
reicht, bei *2.1.

N. Reichert,

Tafelbutterhandlung, Schützenstraße 60.

Auf

Schlafröcke

gebe ich

10% Rabatt.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Herrenstr.-Ecke.

Friedrich Blos
 Grossherzogl. Hoflieferant
 F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl

Echte Silber-Waren

— nur aparte Muster —

Schmuck jeder Art, Schmuck-Schalen, Châtelaine, Gürtel-Schliessen, Uhr-Ketten, Cigaretten-Etuis, Cigarren-Abschneider Feuerzeuge, Tinten-Fässer, Brief-Öffner,	Schirm-Griffe, Gold-Etuis, Flacone, Crayons, Visites, Bonbonnière, Messer, Dosen, Nippes, usw.
---	---

Reichhaltiges Lager in Fächern,
Toiletten-, Luxus- u. Galanterie-Artikeln.

Kaisersstrasse 104 **KARLSRUHE** Fernsprecher 213

**Unverbrennlicher
Christbaumschnee**
im Spezialgeschäft

von

Aretz & Co.,

Großh. Hoflieferanten,

Zuh.:

O. Schma & A. Fackler,

2.2. nur Kreuzstraße 21.

Soeben neu erschienen:

**Dora auf der
Universität.**

Eine Erzählung für die weibliche Jugend

2.2. von

**Else Gernet,
Karlsruhe,**gebunden **Mk. 1.20.****A. Bielefeld's Hofbuchhandlung**

(Liebermann & Cie.).

Java-Kaffee

meinen stets frisch und selbstgebrannten
garantiert reinen und kräftigen,
à **Mk. 1.20, 1.40, 1.60**, sowie ganz
feine Mischungen zu **1.80 u. 2.— Mk.**
per Pfund empfehle bestens. 3.1.

W. Erb, am Lidellplatz.Insbesondere empfehle Spezial-Mischung à **Mark 1.40** per Pfund.

Für Weihnachten!

Holl. Winterrheinsalm, Ostender Soles,
Steinbutt,**Weihnachts-Karpfen,**

lebende Rheinhechte, lebende Rheinzander etc.

Holl. Austern, lebende Hummern.

Französische Pouarden,
Französische Welschhahnen,
Französische Enten u. Tauben,
Straßburger Bratgänse,
Hafermast-Gänse.Ital. Hahnen, Russ. Birkwild, Haselhühner,
Schneehühner, Fasanen etc.Frt. Gemüse- und Obstkonserven
empfiehlt**E. G. Frey Nachf.,**

Franz Viefeld,

Großh. Hoflieferant,

Margrafenstrasse 45 * Telephon 98,

und täglich auf dem Markte.

Prompter Versand nach auswärts.



Anzeige.
Winterhandschuhe

für Damen, Herren und Kinder
sind in grosser Auswahl in nur bester Ware
eingetroffen und empfiehlt das
Tiroler Handschuh- und Krawatten-Geschäft,
Kaiserstrasse 215. *2.1.

Restauration „Karlsburg“.

— Heute sowie jeden Donnerstag **Schlachttag.**
Morgens Wellfleisch mit Kraut, mittags Leber- und
Griebenwürste. Auch ist fortwährend reines Schweine-
fett zu haben. **Früh Käsele.**



Schwarzwaldverein
(Sektion Karlsruhe).
Donnerstag, den 22. Dez. 1904
Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).

Polizeibericht.

Karlsruhe, 21. Dezember.

Gestern nachmittag um 2 Uhr erlitt ein ver-
heirateter Wirt von Welschneureuth in der Ritter-
strasse hier infolge unvorsichtigen Abspringens von
seinem Fahrrad einen Bruch des linken Unters-
schenfels. Der Verletzte wurde auf seinen Wunsch
mittels Droschke ins städt. Krankenhaus verbracht.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

21. Dez. Dr. Alfons Fischer von Posen, prakt. Arzt
hier, mit Olga Klupp von Baden.

Geburten:

14. Dez. Martha, Vater Friedrich Franz Gustav
Kuz, Schlosser.
16. „ Luise Margarethe, Vater Alfred Schlegel,
Kaufmann.
18. „ Wilhelm, Vater Kaver Kühn, Leitungsauf-
seher.
18. „ Stefanie, Vater Wilhelm Schweigert, Vol-
kshaus.
19. „ Alfred, Vater Johann Stengel, Wirt.
19. „ Hugo Karl, Vater Franz Kuhn, Regist-
Affistent.
19. „ Gertrud Emilie Sofie, Vater Albert Sticks,
Revisor.
20. „ Agnes Katharina, Vater Leo Schiebened,
Stadttagslöhner.
20. „ Auguste Charlotte Elisabeth, Vater Johann
Nepomuch, Ingenieur.

Todesfälle:

20. Dez. Jakobine Gichele, Diensthote, ledig, alt
64 Jahre.
21. „ Barbara Kälbel, alt 60 Jahre, Witwe des
Maschinenarbeiters Sebastian Kälbel.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 22. Dezember 1904:

- 1/2 11 Uhr, Jakobine Gichele, Dienstmagd
(Städt. Krankenhaus).
Ella Daumert, Ehefrau des Rechtsanwalts, wird
nach Wiesbaden verbracht
(Moltkestrasse 89, 3. Stock).

[7]

An den beiden

Weihnachts-Feiertagen

kommt hochfeines

Kulmbacher Bock-Bier

sowie

Moninger Bock-Bier

zum Ausschank

2.1.

à Glas 10 Pfg.

im **Automaten-Restaurant,**

Ecke der Wald- und Kaiserstrasse 201.

— Anstich Samstag abend! —



Junge

Hahnen, Hoularden,
Ulmer Bratgänse, Welschhahnen etc.

empfiehlt

Herm. Munding,
110 Kaiserstrasse 110.

3.1.

Schlitten
und
Schlittschuhe

empfiehlt in grosser Auswahl

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Weisse reinleinene Taschentücher,

bewährte Schlesische und Bielefelder Fabrikate,
für Damen, Herren und Kinder,

Grösse 41×41 cm
das halbe Dutzend Mk. 1.35, 1.75, 2.40, 2.85 etc.,
Grösse 45×45 cm
das halbe Dutzend Mk. 1.60, 2.15, 2.35, 2.65 etc.

Grösse 49×49 cm
das halbe Dutzend Mk. 1.95, 2.25, 2.45, 2.70, 3.10 etc.,
Grösse 55×55 cm
das halbe Dutzend Mk. 3.—, 3.60, 4.—, 4.75 etc.

Weisse Batist-Taschentücher,
reinleinen mit Hohlraum, in Cartons,
das Dutzend Mk. 5.70, 7.—, 8.50, 10.— etc.

Kinder-Taschentücher,
das halbe Dutzend 60 Pf., 90 Pf., Mk. 1.20 etc.
Grosse Auswahl feiner Batist-Taschentücher.

S. Model.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem mich so schwer betroffenen Verluste meiner nun in Gott ruhenden innigst geliebten unvergesslichen Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Marie Schwindke,
geb. Scheef,

sowie für die überaus reiche Blumenpende sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1904.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Adolf Schwindke.

Gold, Silber und Banknoten

vom 20. Dezember 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.34	20.30
20 Francs-Stücke . . . " "	16.20	16.16
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 ^{1/2}
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	85.—	83.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.17	4.16 ^{1/2}
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.17	4.16 ^{1/2}
Belg. Noten . . . per Frs. 100	80.90	80.80
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.35 ^{1/2}	20.34 ^{1/2}
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.—	80.90
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.—	168.90
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.15	80.95
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.05	84.95
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.80
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	80.80	80.75

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 20. Dezember.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Kubmann.

Anfangs Oktober entwendete die wegen Diebstahls schon vorbestrafte Näherin Sofie Engler aus Badnang in Pforzheim von dem Speicher des Hauses Zerenmerstraße 10 einundzwanzig Scheitchen Holz. Sie hat ihre Tat mit 3 Monaten Gefängnis zu büßen.

Die Anklage gegen den in Pforzheim wohnhaften Bäckermeister Karl Gottlieb Böhringer aus Ruchdorf wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung wurde verurteilt.

Der Dienstknecht Oskar Fritsch aus Milingen, der am 6. November nachts zwischen 11 und 12 Uhr auf der Ortsstraße in Ittersbach bei einem Streite dem Hilfschaffner Kappler von Ittersbach einen gefährlichen Stich am Halse beibrachte, erhielt wegen Körperverletzung 5 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Auf Urkundenfälschung, Betrug und einfachen Bankerotts lautete die gegen den Fabrikanten Josef Sebastian Braunger aus Dill Weissenstein, wohnhaft in Pforzheim, erhobene Anklage. Der Angeklagte hatte: 1. auf 16 Wechseln über Beträge

von 47 M. bis 690 M. teils den Namen des Akzeptanten, teils den des Ausstellers oder Giranten gefälscht und diese Wechsel in Kurs gegeben; 2. vier ihm übergebene Blankoaccepte mit höheren Beträgen, als er beauftragt war, ausgefüllt und die Wechsel nicht diskontiert und das Geld abgeliefert, sondern zur Begleichung eigener Zahlungen verwendet; 3. um die Einstellung einer beim Landgericht Berlin abhängigen Wechselklage herbeizuführen, ein Telegramm gefälscht; 4. als Schuldner, über dessen Vermögen am 18. Juli ds. Js. das Konkursverfahren eröffnet wurde, in den Jahren 1903 und 1904 seine Handelsbücher so unordentlich geführt, daß sie keine Uebersicht des Vermögens gewähren, und im Jahre 1904 es unterlassen, die Bilanz seines Vermögens in der vorgeschriebenen Zeit zu ziehen. Der Gerichtshof verurteilte den Angeklagten zu 2 Jahren Gefängnis, abzüglich 5 Monate Untersuchungshaft.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 22. Dezember.

- 10 Uhr: S. Schumann, Auktionator, Große Gemälde-Versteigerung im Auktionslokal Bahringersstraße 29.
2 Uhr: J. Gromer, Baiferrat, Fahrnis-Versteigerung Kaiserstraße 36, 1 Treppe hoch.
2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Donnerstag, den 22. Dezember:

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Hoftheater. Die Entführung aus dem Serail. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kanoldt, Professor, Nachlass-Ausstellung im Ateliergebäude, Westendstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11—1 u. 2—4 Uhr. Eintritt frei.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisersallee 6, abends 6—7 Uhr.

Militärverein. Weihnachtsfeier im großen Saale der Festhalle, abends 1/8 Uhr.

Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Moninger (Konfordiasaal).

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 22. Dezember.

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtpfarrer Kaiser.

8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Ziegler.